



# Sammlung Theaterzettel

## Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1883-12-14

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 14. Dezember 1883.



109140. Vorstellung.

Abonnement B.

# Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Handwritten number: 292

|   |                 |
|---|-----------------|
| Präsident von Waller, am Hofe eines deutschen Fürsten | Herr Neumann    |
| Ferdinand, sein Sohn, Major                           | * Herr Pichler. |
| Hofmarschall von Kalb                                 | Frau v. Olsh.   |
| Lady Milford, Favoritin des Fürsten                   | Herr Jacobi     |
| Wurm, Haussekretär des Präsidenten                    | Herr Werner     |
| Miller, Stadtmusikant                                 | Frau Thyssen.   |
| Dessen Frau   | **              |
| Louise, dessen Tochter                                | Frau Gum.       |
| Sophie, Kammerjungfer der Lady                        | Herr Bauer.     |
| Ein Kammerdiener des Fürsten                          | Herr Moser.     |
| Ein Kammerdiener der Lady                             | Herr Barthmann. |
| Diener des Präsidenten                                |                 |

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten; Gerichtsdienet.

\* Ferdinand . . . . . Herr Bolz, vom Hoftheater in Weiningen  
 \*\* Louise . . . . . Fräulein Agnes Wisthaler, vom Stadttheater in Mainz) als Gäste.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

|  |               |
|--|---------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe         | 4 Mark — Pf.  |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe  | 3 Mark — Pf.  |
| Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges  | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze im Parquet  | 2 Mark 40 Pf. |
| Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges                      | 1 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges                                   | 1 Mark — Pf.  |
| Gallerieloge   | — Mark 80 Pf. |
| Galerie  | — Mark 40 Pf. |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-A.-S., Ladenburg, Weinheim) 10 U. 08  
 „ Neustadt, Landau 11 „ 23 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart | 2 „ 25 „ | „ Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Rhein-Neckarbahn-Zug-Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, halbtägige Breite Straße bei B1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Vorleser abgegeben.